

Forschungskolloquium

Neue Funde & Forschungen

Donnerstags 16:00 Uhr c.t.

RUB

Im Hörsaal des Institutes für Archäologische Wissenschaften
Am Bergbaumuseum 31, 44791 Bochum

Wissenschaftler*innen des In- & Auslandes präsentieren neue Forschungsergebnisse der Archäologischen Wissenschaften.

Die Vorträge finden in der Regel donnerstags im Hörsaal des Institutes statt. Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Anfangszeiten. Auf unserer Homepage werden zusätzlich wöchentlich neue Informationen hochgeladen.

Termine im Wintersemester 2022/23

- | | |
|---------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 27.10 um 16.00 Uhr | Zahra Hashemi (CNRS): Bronze of Luristan - Metalworking in the Zagros: Old questions and new discoveries |
| 03.11 um 18.00 Uhr | Dietrich Boschung (Köln): Porträt und Namen: "Tantis nominibus semper adsurgo" (Vortrages des Vereins zur Förderung der Antikensammlung) |
| 10.11. um 16.00 Uhr | Agnes Henning (HU Berlin): „Wie Vogelnester in den Bäumen.“ Die vorrömischen Höhengründungen und ihre Fortifikation im Bergland Süditaliens |
| 18.11. um 16.00 Uhr | R. Hardenberg (Frankfurt): Cereal Cultures in South Asia: Collaborative Research on millets and rice by anthropologists and archaeologists |
| 08.12. um 18.00 Uhr | Winckelmann-Vortrag: Martin Guggisberg (Basel): Ein kolonialer Middleground: Das Gräberfeld von Francavilla Marittima bei Sybaris und die Transformation des kulturellen Raumes |
| 15.12 um 16.00 Uhr | Andrea Zeeb-Lanz (Speyer): Massenmord? Menschenopfer? Ritueller Kannibalismus? Zum aktuellen Forschungsstand der jungsteinzeitlichen Ritualstätte von Herxheim |
| 12.01. um 16.00 Uhr | Viktoria Räuchle (München): Verbrechen und Strafe. Zwei hellenistische Silberschalen aus Russland und Verwandtes |
| 19.01. um 16.00 Uhr | Annette Haug (Kiel): Sakrale Atmosphären. Das Beispiel Pompeji. |
| 02.02. um 16.00 Uhr | Anna Bertelli (Bochum): Who needs a Hero? Kontinuität und Wandel in griechische Heroenkultstätten ab der spätklassischen Zeit |